



**Die Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät 7
der Universität des Saarlandes**

Fachrichtung Systems Engineering

**Modulkatalog: Kernbereich des
Schwerpunktfachs
Systems Engineering**

Fassung vom 8. Dezember 16

Modulkatalog für das Schwerpunktfach Systems Engineering

Dieser Modulkatalog legt die Leistungen fest, die Studierende im Rahmen des Bachelor Plus MINT Studiums erbringen müssen, um einen Abschluss im Schwerpunktfach Systems Engineering zu erlangen und sich somit für ein Masterstudium im Fach Systems Engineering zu qualifizieren.

Der Modulkatalog bezieht sich auf die Module und Modulelemente, die im Modulhandbuch für den Bachelor-Studiengang Systems Engineering gemäß Prüfungsordnung für den Bachelor Studiengang Systems Engineering vom 26. Februar 2015 näher erläutert sind. Die Zulassungsbeschränkungen, Bewertungskriterien und Prüfungsmodalitäten gelten entsprechend.

Die Leistungen gliedern sich in drei Bereiche.

- 1) Die Module und Modulelemente des Grundlagenbereichs im Bachelor-Studiengang Systems Engineering müssen in vollständigem Umfang und ausnahmslos erfolgreich abgeschlossen werden. Wenn die Module Mathematik für Naturwissenschaftler und Ingenieure I und II erfolgreich abgeschlossen werden, werden diese für die Module Höhere Mathematik für Ingenieure I bzw. II anerkannt. Ebenso wird für Studierende, die erfolgreich das Modul Ingenieurwissenschaftliches Praktikum absolviert haben, das Modul Ingenieurwissenschaftliches Praktikum in Bachelor-Studiengang Systems Engineering anerkannt.
Weiterhin wird für Studierende, die beide Module Elementare Einführung in die Physik I und II erfolgreich belegt haben, das Modul Technische Physik im Bachelor-Studiengang Systems Engineering anerkannt und für Studierende die das Modul Allgemeine Chemie für Bachelor Plus MINT erfolgreich absolviert haben, für das Modul Allgemeine Chemie Bachelor-Studiengang Systems Engineering anerkannt.
Studierende, die sich für das Schwerpunktfach Systems Engineering entscheiden, müssen eine berufspraktische Tätigkeit absolvieren. Es wird empfohlen diese berufspraktische Tätigkeit schon vor Beginn des Studiums zu absolvieren.
- 2) Die Studierende müssen sich, gemäß dem Studienplan für Bachelor Systems Engineering, sich für ein allgemeines Studium Systems Engineering oder eine der angebotenen Vertiefungsrichtungen in Systems Engineering entscheiden. Im Kernbereich und bei den Praktika im Bachelor Studiengang Systems Engineering sind alle im Studienplan angegebene Pflicht- (im Studienplan durch ein x gekennzeichnet) und Wahlpflichtveranstaltungen (im Studienplan durch ein o gekennzeichnet) zu belegen und die angegebene Bedingungen zu erfüllen.
Werden die Module Einführung in die Materialwissenschaft und Perspektiven der Ingenieurwissenschaften in Bachelor Plus MINT erfolgreich absolviert, können diese beiden Veranstaltungen zusammen für das Modul Einführung in die Materialwissenschaften in Systems Engineering anerkannt werden.
- 3) Alle Studierende müssen gemäß dem Bachelor Studiengang Systems Engineering im Abschlussbereich ein Projektseminar, ein Bachelor-Seminar und eine Bachelor-Arbeit erfolgreich absolvieren. Für die Bachelorarbeit und das Bachelorseminar gelten die Bestimmungen der o.g. Prüfungsordnung und der entsprechenden Studienordnung des Bachelor Studiengangs Systems Engineering.

Welche Module in die Berechnung der Endnote benotet oder unbenotet eingehen, ist in dem Studienplan in der Spalte „Note“ festgelegt (b= benotet, u = unbenotet).

Der aktuelle Studienplan für den Bachelor-Studiengang Systems Engineering ist auf der Homepage des Fachbereichs Systems Engineering (www.se.uni-saarland.de) unter Studium, Studiengang Bachelor Systems Engineering veröffentlicht.